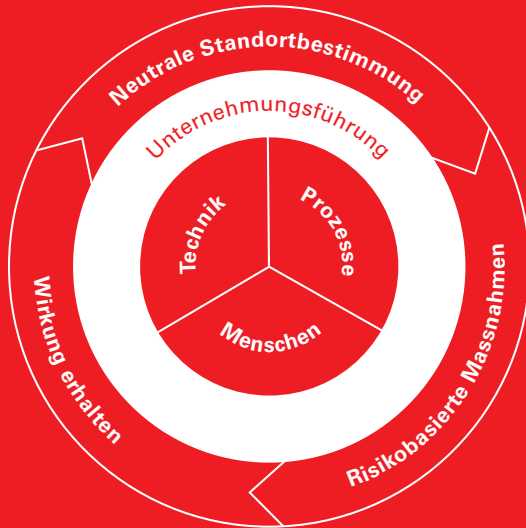


IKT-Minimalstandard

Neutrale Kompetenz für mehr Sicherheit gegen Cyber-Risiken



Sie sind für die Sicherheit Ihrer Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) (mit)verantwortlich und müssen somit einen minimalen Standard an Sicherheit erfüllen. Bestimmt führt das zu folgenden Fragen:

- Was bedeutet dies für mich konkret?
- Wo fange ich an?
- Wie grenze ich mich ab?
- Gibt es Auswirkungen aufs Budget?

Wir führen Sie kompetent und neutral durch die Standortbestimmung und die risikobasierte Umsetzung der notwendigen Massnahmen. Im Weiteren erarbeiten wir mit Ihnen die pragmatische Wirkungserhaltung Ihrer IKT-Bestrebungen. Die Umsetzung des IKT-Minimalstandards ist kein Hexenwerk, machen Sie mit uns den ersten Schritt!

Seit dem Sommer 2018 wissen wir alle, dass die Widerstandskraft (Resilienz) kritischer Infrastrukturen gegen Cyber-Angriffe auf einen Minimalstandard angehoben werden soll. So kommunizierten es die Bundesverwaltung (BWL) aber auch verschiedene Branchenverbände (VSE und SVGW) mit ihren IKT-Minimalstandards.

Dabei geht es nicht um den einmaligen Aufbau von elektronischen Festungen. Es geht vielmehr darum, dass Sie in einem stetigen und wiederkehrenden Prozess Schritt für Schritt an der Verbesserung der IKT-Resilienz arbeiten und dies mit der gleichen Selbstverständlichkeit tun, wie Sie jedes Jahr in die Erneuerung von Leitungen und Anlagen investieren.

Wir, die **Kempter Meile AG**, projektieren seit 34 Jahren neutral und unabhängig Fernwirk- und Leitsysteme bzw. Prozessleitsysteme für Strom-, Wasser- und Gasversorgungsunternehmen. Seit jeher ist uns eine hohe IKT-Resilienz der von uns geplanten Systeme ein grosses Anliegen. Viele der von den Systemlieferantinnen nun vorgestellten Massnahmen zur Erhöhung der Sicherheit werden von uns seit Jahren in Ausschreibungen gefordert.

Mit einer **neutralen Standortbestimmung** bestimmen wir zusammen mit Ihnen den Reifegrad Ihrer Unternehmung bezüglich dem IKT-Minimalstandard. Dabei berücksichtigen wir Ihre Unternehmensgrösse, Ihre Organisation, Ihre Mitarbeiter/innen, Ihre Prozesse und Ihre Systeme. Risiken werden identifiziert, bewertet und dokumentiert.

Abhängig vom Risikoappetit Ihrer Unternehmung empfehlen wir Ihnen zweckmässige Massnahmen.

Risikobasiert werden **Massnahmen** in Angriff genommen. Je nach Ressourcen und Notwendigkeit werden mit einigen gezielten Massnahmen die grössten Risiken eliminiert und Bedrohungen reduziert z.B. durch Mitarbeiterschulung, Einführung und Dokumentation von Betriebsabläufen und/oder durch technische Massnahmen. Gerne helfen wir Ihnen auch bei der Kostenschätzung fürs nächste Budget.

«Sicherheit im Umgang mit IKT kann nie erzielt werden, sondern muss ständig angestrebt und regelmässig überprüft sowie verbessert werden» (SVGW, 2018). Es reicht nicht, einmalige Massnahmen zu treffen. Die **Wirkung** der Massnahmen müssen wiederkehrend kontrolliert und **erhalten** werden. Wir helfen Ihnen, die Massnahmen als Prozesse einzuführen, so dass Sie deren Wirkung auf einfache Art zyklisch überprüfen können.

Erforderte Ihre Hauptaufgabe bis jetzt andere Kompetenzen, als sich mit dem IKT-Minimalstandard auszukennen? Dann helfen wir Ihnen gerne neutral und kompetent bei der Standortbestimmung und Umsetzung des IKT-Minimalstandards.

Machen Sie den ersten Schritt und verbessern Sie mit uns in kleinen Taten, aber dafür stetig, Ihre IKT-Widerstandsfähigkeit!

Kontaktieren Sie uns unverbindlich!